

Kurzkonzeption

Kindertagesstätte „Weltentdecker“
Scharnhorststraße 1
07743 Jena
Tel.:03641/227577
Fax 03641/227578
kita.weltentdecker@jena.de

Leiterin: Heike Grunitz

Öffnungszeiten: 06:00-17:30 Uhr
Aufnahmealter: 11. Lebensmonat bis Schule

Sage mir etwas
und ich werde es vergessen.
Zeige mir etwas
und ich werde es behalten.
Lass´ mich etwas erleben
und ich werde es verstehen.

Konfuzius



Rahmenbedingungen

Unsere Kindertagesstätte ist ein moderner Neubau und befindet sich zentrumsnah im Norden der Stadt Jena, direkt in einem Wohngebiet.

Im Haus befinden sich acht Gruppenräume verteilt auf zwei Etagen, ein großes Atrium und ein Sportraum.

Jeder Gruppenraum verfügt über eine Hochebene, eine Küchenzeile, über Podeste und offene Regale sowie über große Fensterfronten und Fensterarbeitsplätze mit direktem Zugang zum Garten. Die großen Fensterfronten im ganzen Haus ermöglichen eine optimale Nutzung des Tageslichtes, ergeben lichtdurchflutete Räume und bieten eine ständige Transparenz von außen nach innen und umgekehrt.

Im Garten und auf den Terrassen finden die Kinder Angebote, bewegliches Spielzeug und Spielgeräte vor. Den Kindern stehen unter anderem eine Hügelrutsche, eine Vogelnestschaukel, zwei Sandspielflächen eine Matsch- und Wasserstrecke und ein Klettergerüst zur Verfügung.

Gruppenstruktur

In unserer Kindertagesstätte befinden sich acht altersgemischte Gruppen, in denen sowohl Kinder mit einem individuellen Förderbedarf wie auch Kinder mit Migrationshintergrund integriert sind. Wir betreuen 135 Kinder im Alter vom 11. Lebensmonat bis zum Schuleintritt.

Grundsätze der pädagogischen Arbeit

Jedes Kind hat das Recht so akzeptiert zu werden, wie es ist!

Eine wertschätzende Bildung, Erziehung und Betreuung erfolgt in unserer Kita für Kinder unterschiedlicher sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft sowie für Kinder mit und ohne individuellem Förderbedarf. Wir respektieren die Vielfalt, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Kindern und Ihren Familien.

Die Kinder mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Interessen, mit ihrem Recht auf Entwicklung, Spaß und Freude sind für uns eine tägliche Herausforderung.

Dabei orientieren wir uns an den realen Lebenssituationen und an den individuellen Entwicklungsstand der Kinder, und stehen ihnen als kompetente Partner zur Verfügung.

Pädagogische Arbeit

- Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre

Umsetzung erfolgt nach dem Situationsansatz, der Montessori Pädagogik und nach den Grundprinzipien der Vorurteilsbewußten Bildung, Erziehung und Betreuung

- Projektarbeit,

In unserer Einrichtung verstehen wir Bildung als einen Prozess, den die Kinder als Akteure der Entwicklung eigenaktiv und selbsttätig betreiben und dabei gemeinsam mit anderen die Welt erkunden.

Jede Erzieherin weiß, was für ihre Kinder wichtig ist und was diese beschäftigt, denn daraus ergeben sich die täglichen Angebote und Projekte. Diese werden sowohl Gruppen intern als auch Gruppen übergreifend gestaltet.

Projekte entwickeln sich, gehen von den Kindern aus und sind zeitunabhängig.

Großen Wert legen wir darauf, dass die Kinder mit Kopf, Hand und Herz, also mit allen Sinnen lernen und leben. Die Kinder lernen ihre eigenen Emotionen und die der Anderen zu empfinden und zu verstehen, sind aktiv tätig und sammeln Erfahrungen.

Die Materialien dafür sind altersentsprechend, themen- und sachbezogen und für die Kinder jederzeit zugänglich.

Die Kinder erfahren Vertrauen, treffen Entscheidungen, entwickeln Selbstvertrauen und Eigenkompetenz. Dabei sind Gesprächsrunden und Veranstaltungen nicht nur innerhalb der Gruppe, sondern auch im gesamten Haus eine bewährte Methode.

Zur Dokumentation verwenden wir Portfoliomappen und arbeiten mit Bildungs- und Lerngeschichten.

Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs in die Schule

Mit Eintritt in die Kindertagesstätte beginnen wir die Kinder auf das Leben und das Lernen in der Schule vorzubereiten bzw. geben Unterstützung zum Selbstvorbereiten.

Fit für die Schule werden die Kinder im alltäglichen Leben und Lernen.

Seit Jahren pflegen wir eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den Grundschulen, besonders mit der Nordschule und der Montessorischule.

Die Eltern und Kinder werden zeitig mit der Schule bekannt gemacht und integriert. Dazu gibt es verschiedene Angebote z. B.: Elternabende, gemeinsame Projektstage, Schnupperangebote oder Informationsveranstaltungen sowohl in der Schule als auch in der Kindertagesstätte.

Zwischen Schule und Kindertagesstätte finden Gesprächsrunden statt, in denen man sich austauscht über Erwartungen, Anforderungen und Profile.

Eingewöhnung der Kinder in unsere Kindertageseinrichtung

Die ersten Kontakte erfolgen bei der Anmeldung. Die Eltern erhalten Einblicke und Aussagen über die Einrichtung, die räumlichen Bedingungen, die pädagogische Arbeit und über das Team. Die Leiterin informiert über rechtliche Grundlagen, Verordnungen, Gesetze und über die Eingewöhnung.

Diese individuelle Eingewöhnung ist uns allen sehr wichtig, da Sie eine Grundlage für die vertrauensvolle kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehern und Kindern ist.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung haben wir für unsere Einrichtung ein Eingewöhnungskonzept erarbeitet.

Unser Personal

Unser Team besteht aus 19 pädagogischen Fachkräften mit verschiedenen Zusatzausbildungen.

(z.B. Motopädin, Montessoripädagogin, Heilpädagogin, Sozialpädagogen,) Zu unserem Team gehören weiterhin ein Hausmeister und eine Küchenfrau.

Schüler und Schülerinnen der Medizinischen Fachschule für Gesundheit und Soziales, Studenten der Universität Jena und der Fachhochschule erhalten im Rahmen ihrer Ausbildung/ihres Studiums in unserer Kita Einblicke in die Arbeit einer Kindereinrichtung.

Kooperationspartner

Um eine gute allseitige Entwicklung zu gewährleisten, arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen und Fachdiensten der Stadt Jena zusammen. z.B. FD Gesundheit und Soziales,

Jugendzahnärztlicher Dienst, Frühförderstelle, FD Jugendarbeit/ ASD, Bildungsservice der Stadt Jena, verschiedene Beratungsstellen,

Elternpartnerschaft

Im Mittelpunkt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern steht das gemeinsame Bemühen um die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder. Wir bringen allen Eltern Akzeptanz, Offenheit, Toleranz und Respekt entgegen.